



^b
**UNIVERSITÄT
BERN**

Vizerektorat Lehre

Förderung Interdisziplinäre Veranstaltungen (FIV)

Ausschreibung

Juni 2017

„Die Universität Bern stärkt ihren Ruf als Lehruniversität. Sie steigert weiterhin die Attraktivität ihrer Lehre, realisiert innovative Lehr- und Lernformen, erhöht die Qualität ihrer Studienangebote und setzt vermehrt auf Inter- und Transdisziplinarität. Sie treibt die Weiterentwicklung der Lehrmethoden bewusst voran und setzt sie ein. Die Fakultäten und Kompetenzzentren der Universität Bern bieten spezielle forschungsbasierte Aus und Weiterbildungsprogramme an.“

(Teilstrategie 3; Strategie 2021 der Universität Bern)

Förderung Interdisziplinäre Veranstaltungen (FIV)

Zielsetzung

Die Universität Bern unterstützt im Rahmen des FIV-Projekts die Konzeption und Durchführung interdisziplinärer Lehrveranstaltungen. Durch vermehrte interfakultäre Kooperationen soll die Entwicklung von Lehrveranstaltungen gefördert werden, welche das Interesse der Studierenden für interdisziplinäre Ansätze wecken und als Anregung für innovative Forschung dienen.

Damit steigert die Universität Bern die Attraktivität ihrer Studienprogramme auf nationaler und internationaler Ebene und stärkt gleichzeitig – im Sinne der Strategie 2021 – die Kernbereiche Lehre und Forschung.

Lehrveranstaltungen gelten als interdisziplinär, insofern involvierte Dozierende mindestens zwei verschiedenen Fakultäten und Disziplinen zugehören.

Umfang der Finanzierung

Die Universität Bern stellt den am FIV-Projekt teilnehmenden Instituten Zusatzmittel (Personalpunkte oder finanzielle Beiträge) zur Verfügung. Diese können für die Durchführung einer Lehrveranstaltung eingesetzt oder als Anschubfinanzierung für nachhaltige Entwicklungen in der interdisziplinären Lehre verstanden werden.

Bewilligte Projekte erhalten aus dem finanziellen FIV-Pool gemäss dem beantragten Bedarf Zusatzmittel in Höhe von 12 Personalpunkten (PP) oder alternativ einen finanziellen Beitrag von maximal 8'000.- CHF. Die PP dienen zur zeitlichen Entlastung der Projektleitenden oder können für Lehraufträge verwendet werden. Der finanzielle Beitrag kann bspw. für Exkursionen, Gastvorträge, Vorbereitungsveranstaltungen und dergleichen eingesetzt werden. Die Unterstützung der bewilligten FIV-Projekte ist auf ein Semester begrenzt.

Rahmenbedingungen

Eingabefrist für FIV-Projekte

- **30. September 2017** (Projektstart im Frühjahrssemester 2018)

Ihren Projektantrag senden Sie bitte per E-Mail (PDF-Datei) an: fiv@lehre.unibe.ch. Der Eingang wird per E-Mail bestätigt.

Das Vizerektorat Lehre befindet über die Bewilligung und Finanzierung der FIV-Projekte. Die Entscheidung wird den Antragsstellenden Ende Oktober 2017 (Projektstart FS18) mitgeteilt.

Berichterstattung

Die Projektverantwortlichen verpflichten sich zur schriftlichen Dokumentation und Evaluation ihres FIV-Projekts. Spätestens drei Monate nach Projektabschluss ist ein Schlussbericht per E-Mail zuhänden des Vizerektorats Lehre (fiv@lehre.unibe.ch) einzureichen. Die Berichterstattung erfolgt mit dem hierfür vorgesehenen Formular „Projektbericht FIV“. Weiter muss dem Schlussbericht die Auswertung der Lehrevaluation beigelegt werden.

Einwilligung zur Veröffentlichung des Projekts

Die Projektverantwortlichen erklären sich mit der Bekanntgabe (Titel und Abstract) ihrer interdisziplinären Lehrveranstaltung auf der Webseite *Gute Lehre an der Universität Bern* einverstanden. Relevante und qualitativ hochstehende FIV-Projekte können als gute Beispiele detaillierter auf der Plattform publiziert werden.

Die Projektverantwortlichen verpflichten sich mit ihrer Unterschrift zur Durchführung und Evaluation ihrer interdisziplinären Lehrveranstaltung sowie der Einhaltung der Rahmenbedingungen.

Die Institutsleiter/-innen sichern mit ihrer Unterschrift die Unterstützung des FIV-Projekts und den zweckgebundenen Einsatz der Zusatzmittel zu.

Kontakt:

Vizerektorat Lehre
Etna Krakenberger
Hochschulstrasse 6
CH-3012 Bern
Tel: +41 31 631 39 52
etna.krakenberger@lehre.unibe.ch
www.lehre.unibe.ch
www.gutelehre.unibe.ch